

Wolffs wurtz yedes ein halb quintlin
was zu puluere ist/werd gepuluert/vmnd
darnach gedistilliert zu zweyen malen/yedes
mal das wasser wider über die feces ge
gossen/vmnd zum dritten mal gedistilliert
in Balneo Marie/vmnd gebraucht wie vor
geschriben stat.

Item ein wasser das die har
macht aufffallen vñ nñm widerumb wach
sen.

Nim salpeter ein pfunde

Alumen scissum 3 pfunde

Von diesem distillier ein wasser/in maß
wie vor/on alleyn das du nit darffst treibt
die spiritus als in dem Aqua fort/vnd soll
gedistilliert werden per Alembicum/vnd
gibt zwey wasser/das erst wassernimpt ab
die flecken an dem anzlit/vñ tilgt die büch
staben ab/vnd zeucht die herauß vnd laßt
sie nit wider wachsen/dz ander wasser wey
chet die metall die darein gesencket werden

Item ein ander wasser mache
har aufffallen/vnd wachsen nit widerum
in dreyen Monaten.

Nim weiß bilfen Kraut/vnd legs in ein Ka
chel/vnd laß fünf tag stan/das es die fuch
tigkeit empfahet/darnach thū darzu

Streich wurtzel bletter. i. Capacium acu
tum die frisch seind/vnd distillier das alles
vndereinander per alembicum/vnd wann
du wilt so netz ein tüch in dem wasser / vnd
leg es darauff vnd wesch es dick damit.

Ein wasser das dem mensche
die grawen har geel macht/aber er muß dz
har vor lang ziehen/auff das wann man dz
har mit dem wasser bürstet oder strelet dz
es nit auff die haut kum vff das es der hut
kein schaden thū

Nim Nitrioli Romani zwey pfunde

Salis communis 3 pfunde

Stoß vndereinander recht wol/das distil
lier gleich dem aqua fort mit grossen fleiß
per alembicum/darnach nim ein leinē tüch
netz es in dem wasser vnd wickel es um der
badstuben vmb das har/die nit zu heys ist

vnd dan stoß das har vnd reib es damit/
so wirt ein hübsche farb darauß

Diz wasser ist gnant Aqua
albanum/das har damit weiß zümache
so das har ab geschoren wirt/vnd allē tag
mit dem wasser wol gewaschen/so wirt es
weiß in neun tagen/wann es macht schwar
ze har weiß/wer das wasser mēger mit
aloe vnd ein pflaster darauß macht/vmnd
auff ein gebresten gelegt Noli me tangere/
heylt in/das selb heylt auch den Ereps/dar
mit gewesen/vmnd heylt auch ein vntereyn
haupt/damit oft gewesen/vnd lösch dz
wild feur so man ein werck darinn netz/vñ
darüber legt/wer auch das wasser mēger
mit aloe vnd calmei/vnd darauß ein pfla
ster macht/vnd das auff den schaden legt/
genant der Wolff den heylt es/zū dem tag
zwey mal erfrischt vnd ist vñ der leer Rai
mundi Lulij

Nim einen mauwerffen/vmnd breñ den
zu puluer ein lot

Schellkraut vnd die wurtzel vff ein pfund

Schwebel gepuluert ein lot

Vnd stoß das alles vndereinander/vnd di
stillier das zu ein wasser per alembicum/
in vorgemelter maß/vnd brauchs wie obē
stat.

Ein ander güc wasser so mā

das har schwarz will ferben.

So nim gummi drey lot

Mirabolanzorum emblicorum

Rot rosen die frisch seind/yedes vier lot

Das stoß alles vndereinander / vnd distil
liers per alembicum mit ein senffren feur
vnd behalt es dan/vmnd setze es dan an die
sun lange zeit/vnd wann das haupt gwesch
en ist mit laugen/vmnd darnach wesch es
mit diesem wasser/das thū oft/so wirt gro
har schwarz.

Das and Capitel des driten

büchs / die offenbaret wölche wasser

zūhilff kummen/alleyn den züfel

len des hürns / vnd des

haupts.

L In gut wasser so einem menschen das haupt wee thet vnd nicht weyßt wa von es yhm kumpt/ ob es ist von der hitz oder Feltre/wiewol ich das in d pestilenz vnd in febribus acutis als die scharpffe sucht/ ein solliches hauptwee schnelliglichen darmit gemilert vnd gelegt hab/ darumb ist zumerckē das diß wasser sterckt vnd kreffrigt durch solche kreffrigung des hauptes den schmerzen vnd krankheit wider stat vnd dz ganz abstellen vnd repercusieren/nitt alleyn repercusieren/sund auch resoluieren vnd verziehen die krankheit.

Es ist auch wol des gleichen ein heymliche verborgne krafft in den pferisig kernen funden worden/ gleich stupefactium vnentpfindlich zimmachen/wiewol sie seind einer heysen vnd nit kalten complex/als opium vnd Tusquiamum durch yre soluieren dz geschicht nicht alleyn in dem zufall/sunder auch in andern mer als man wol in O leo Risolini oder O leo persico miltern vnd legen den schmerzen der Emorroiden/wölcher zu zeiten fast vnleidlichen ist/ vnd das wasser wirt also gemacht.

Nim verbena wasser vff zwölff lot

Boley wasser acht lot

Bathonien wasser vier lot

Das werd vndereinander gemischt/vnd gethon in ein glas vnd setz das an die sunn sich in der complex vnd naturen zu veremigen in ein substanz vnd wesen zubringen das in ein monat oder zwen vollkumliche mit stetem stan an der Sonnen geschicht/darnach werd das gehalten vnd wol verstopfft/bis zu dem so man es brauchen wil vnd wañ ein mensch hauptwee hat/es sey wauon es wöll/ so nim auff ein lot pferisich kernen vnd stof die in einem mörsel steyn/ vnd menge das auß mit dem obgenanten wasser/ vff vier lot vnd in dem vermischtrē wasser werd genezt ein schön reyn weiß leinen tüchlin/vnd über die stirn gelegt/ von einem oz bis zum andern /das thū drey od vier mal wañ es ye trucken wirt das diß es dan wider nezest vnd darüber gelegt dar-

an sieht man grosse wunderbarlich würckung im hauptwee zulegen/ ob aber dz haupt wee so fast lang geweret hert oder langweilig wer/so werd ym gegeben erwan zu zeitē Aurea alexandrina od Meridati .j. quintlin oder Oya anchos ein halb lot des morgens/vnd werd sechs stund daruff vor mit tag gefastet/ vnd so man des abends genützet hat drey pillule Aurea secundum Nicolai/vor dem nachtribis oder darnach/des gleichen thim auch pillule Mesangine/so man sie groß machet/in größe der Zisere/auff das sie dester lenger bleiben in dem magen dester weiter von oben herab ziehē die materi/dauon solch hauptwee langwierig ist vnd deren drey werden erwan gebrauchet vor oder nach dem nachtribis also ob man wil die flüss hie niden behalten/so werden sie vor dem nachtribis/wil man aber die flüss oben herab ziehē/so werdē sie nach dem nachtribis eingenummen.

¶ Von Pillule auree.

Pillule Auree ist genant eyn rundigkeit/die da gleich dem gold/wann Pillule das ist rundigkeit. Aurum goldt das genant wirt guldine pillule/vnd als dz gold vnder allen metallen das würdigest/ vnd das edelst ist/also seind auch dise pillule die edelsten vnd würdigesten vnder allen andern pillulen zum haupt/wañ sie machē scharpff das gesicht vnd gehörd/vnd reyniget das haupt/vnd treibet auß die wind in dem magen vnd eingeweyd/vnd reinigt on wee vnd on beschwerung/ haben nitt allein den nammen von seiner edelkeit wegen sondern auch von der farben/ das sie gleich sind dem gold so darein kumpt. Aloe succotri ni von Croci/von der beschreibung ich hie setz will alleyn auß der leer des Anti. Nicolai wañ vil andere beschreibungen fundē werden/als von Mesue vnd an andern enden meer/doch nit vnder dem nammen pillule auree. Aber in der farb vnd recepten Aber hie soll alleyn gebraucht vnd verstanden vnd genützt werden die beschreibung Nicolai.

¶ Von pillule als gine.

Pillule adefangine ist gesprochen die wolriechenden pillule/ wann Alfan gine genant wirt wolriechen wann die specey gesotten mit wein vñ darmit getrenckt wirt Meopaticum vñd an der summen widerumb gedoret bis es gewinnet den geschmack der edlen specery. Darumb sie den namen haben vñd genant werden Alfan gine/vñd darumb das sie gemacht werden an der summen/ vñd ein getrenckt der Wasfa in den hundstagen. Aber von vil menschen pillule solis der summen pillule genant werden. Vñd seind funden worden vñd Johanne mesue/eins anderē namen Jo hannes Damascenis/ vñd dise pillule sind fast nützlich vñd gut für den weeragen des hirtes vñd des magens/vñd auch der andern glieder die zu reynigen von der siegma/die da in ynen ist/geschwind vñd geblichen den selbigen hilfft/vñd auch den instrumentē d̄ fünff sin/die da umbgebē mit grober fuchrigkeit. Warlichen sie auch stercken vñd krefigen die natur.

Ein gut wasser für müde vñd schwermütigkeit des haubts vñd vertreibet die böse gedechtnis vñd ist gut für den gemeynen man die mit vil zübezalen haben so man das haupt hinten vñd fornen damit bestreicht vñd von ym selber last trucken werden. Vñd das wasser mach also/nim camillen blumen/pfrumen blüt gleich vil als frisch du sie haben magst/vñd distillier sie in balneo marie als ich geletet habe in. viij. capitel oder in ventre equino in. viiij. capitel des erstem büchs/ liber de arte distillandi de simplicia an achten blat od̄ aber als ich geletet hab in dem. xvij. capir. dis̄ ersten büchs/am. xxxij. blat/ das noch besser ist vñd werd darnach gerectificiert an der summen auff el. tag/vñd behalten zu brauch.

Aber ein ander wasser für dz hauptwee vñd hitz/ als in einer heissen sucht oder so ein mensch an der summen gangen

wer/vñd macht schlaffen bringet dem menschen rühe so man das haupt mit bestreicht zum tag ein mal oder zwey vñd yedes mal von ym selber last trucken werden.

- Nim blau violē wasser
- Rot rosen wasser yedes vier lot
- Hauswurtz wasser
- See blumen wasser yedes drey lot
- Bilsen kraut wasser
- Magsamen kraut wasser
- Bathonien kraut wasser yedes zwey lot
- Dise wasser soltu all vñd einander thun vñd vermischen/ vñ. xl. tag an die summen setzen/ vñd dan wider distillieren mit senffren in balneo Marie/vñd alle abent das haupt vñd die schleff damit bestreichen vñd von ym selber lassen trucken werden/vñd ob es not thut werden die pulshadern an d̄ hand auch damit bestreichen das hilfft wol.

Aber eingemeyn vñd gut wasser

ist gut zustercken vñd krefen dz haupt vñd hirt/vñd behalt die memoriam/vñd die gedechtnis so man des genanten wasser brauchen vñd nützlich ist alle morgen vñd abent yedes mal auff zwey lot/vñd dz wirt also gemacht.

- Neyeron wasser
- Rosenmarinen wasser
- Bel gilgen wurzel wasser yedes vff zwölff lot.
- Ochsensungen wasser
- Mellissen wasser
- Borretsch wasser yedes acht lot
- Bel violen wasser
- Rot rosen wasser yedes sechs lot
- Darein soll man thun
- Zimmet
- Cardemomel
- Weissen imber yedes 3. lot
- Cubebel
- Spicanardi
- Negelin bletter
- Balgan
- Langen pfeffer
- Squinanti
- Senitbletter
- Debrant helffenbeyn

Das dritte buch.

Rote corallen

Wastiv

Storax calamite

Hebrant seidin yedes ein quintlin.

Was züstossen ist/soll man alles grob stofsen/vnd mit kleyn/vmnd schütte das wasser darüber vnd laß das stan zü putrificieren drey tag vnd nacht/in einem roßmiff darnach sol man das distillieren in balneo marie mit gar senfftem feur/so man zalt eins zwey drey/das erst ein tropffen falle/vmnd wañ das auß gedistilliert ist/so reib die feces zü kleynem puluer vnd geiß das wasser wider darüber/vnd laß es aber also putrificieren drey tag in balneo Marie/dz thü zum dritten mal/vnd so du es zum dritten mal gedistillierest/so henc den bisem in einem seiden rüchlin/wol verknüpffst/in das glas/darinn man das wasser empfahet/darnach thü es in ein glas wol verstopffet/vnd setz es an die sunn/ein Monat lág dan werd es gebraucht.

Ein wasser das dem mensche ein güte gedechtniß bringet vnd behalt/wañ es sterck vnd krefftigt das haupt vnd das hirn/so man das zü zeiten brucht/des abēt vnd morgen/yedes mal auff zwey lot/vnd das wasser werd also gemacht

Nim müterkraut was. acht lot

Mereron wasser

Rosenmarin wasser yedes vier lot

Hel violen was.

Ochsenzing wasser

Borretsch wasser yedes vier lot

Steinkle was.

Neybüumen wasser yedes zwey lot

Species dya ambre

Dya pliris arctetici/yedes 3. lot.

Confectio Electuarij hamech secundum mesue.

Confectio anacardine secundum Mesue añ 12. lot

Dise stuck soll man vndereinander temperieren/vmnd lassen putrificieren in balneo marie/oder in ein roßmiff/vmnd darnach distillieren/in balneo marie mit grossen fleiß/wie das obgenant wasser.

Was krafft hab species dya ambre/vnd warum es in diß wasser kumpt/sindest du im Register.

Was krafft oder warumb species Dya pliris arctetici cum musco/in diß wasser gehet findestu im register.

Was krafft hat oder warumb electuarium hamech secundum mesue/das in diß wasser gethon wirt/will ich hie offenbaren.

Confectio hamech ist ein Electuarium gesetzt von dem Philosopho hamech/von wöchem es den nammen hat/vnd wirt beschriben in dem Antidotario meue/in zwo gestalt/deren die erst/vnd die ander nit in vfu/nach in übung ist/als da spricht Christofferus de honestis super antidotario meue/vnd Lumen apotecariorum mainis. Aber doch so findestu yr beschreibung was tugent sie haben findestu im register

Was krafft habe Confectio Anacardina findestu im register.

Ein ander güte wasser für dē schwindel in dem haupt/das von gebrantē blüt/vnd von der groben vnsaubern flegma kumpt/von ersten soll werdengelassen die hauptader/ob es not ist/auff der selben seitten auff dē daumen/trinck darnach diß wassers/morgens vnd abens ydes mal vff drey lot/vmnd das haupt oft vnd dick mit bestreichen/vnd von ym selber laßt trucken werden.

Nim Rosenmarinen kraut

Lilien kraut/

Wartimmel

Bathong

Adermenig yedes acht handfoll.

Das stof wol vndereinander/mit gebrantem bathonien wasser/vnd distillier dz per alembicum/von dem gib yhm zü trincken/wie ich oben gelert hab/vñ misch dein wein damit. Ist aber dz das schwindeln kumpt von überiger kette/vnd das der hauptfuß oben herab geer/so mache yhm diß wasser also.

Nim origanum

Polium montanum

Pentastemon
gariophilatam
Calamentum.

Silermontan/ yedes sechs handfol

Den besten weissen wein/ den man haben mag acht maß/ die kreüter stoss/ vnd beyß sie in dem wein acht oder vierzehen tag im ein roßmüß/ darnach distillier das per alembicum in balneo Marie/ zum dritte mal so dick wider über die feces gegossen/ vnd darnach an der sunen gerectificiert. xl. tag von dem was ein löffel foll gütes weins gemische vnd getruncken/ vnd das haupt offt damit bestreichen vmb den schlaff/ vnd erwan ein tüchlin darinn genezt vnd vmb das haupt gebunden/ so genißt der mensch es ist auch güte getruncken im vorgemelter maß für herrigkeyt des milz.

Atem ein wasser das da güte vnd gerecht ist/ so man das trinckt auff ein mal drey lot/ so wirt der mensch nicht also bald trucken/ ist aber der mensch trucken so trinck er aber des wassers auff drey lot/ vnd bestreich das haupt darmit/ so vergat ym die truckenheyt on allen schaden/ das wasser mach also.

Nim Bathonien wasser ein pfunt
Hunds Kürbs wasser die roten berlin daruff ein halb pfundt
gestossen mandeln vff acht lot
Das meng vndereinander vnd laß das digerieren acht tag in einem roßmüß od aber in balneo marie warm in dem ersten grad mit großem fleiß/ also so man zalt eins/ zwey/ drey/ vier/ das erst ein tropffen sal vñ das wasser wider über die feces gegossen/ vnd digeriert vnd gedistilliert wie vor zum dritten mal/ vnd dan in ein glas gethon vñ vierzig tag an die sun gesezt/ vnd wol verstopfft vnd gebraucht wie oben stat.

Ein ander güte wasser so ein mensch trucken wirt dz er bald wid nicht trincken wirt/ so ein truckener mensch das zwei oder drey mal kurz oder bald auff einand trinckt/ yedes mal auff einhalb lot/ mit einem lot weissen wein gemischer/ vnd beyde

schlaff damit bestreicht so wirt er wid nicht trincken/ das wasser mach also.

Nim dan viol krut mit den blümen vnd stoss es wol/ vnd truck das safft darauß/ vff drey lot/ vnd meng es alles züsamen/ vnd digerier es vier tag in einem roßmüß vnd distillier es in balneo marie zum dritte mal/ vnd darnach werd es an die sun gesezt/ vnd wol verstopfft ein monat.

Dis wasser ist güte für sanct Petrus siechtragen/ so es ein mensch nicht lang gehabt hatt/ das man ym zum tag drey mal zutrücken gibt yedes mal vff. iij. lot/ mit drey lot weissen wein.

Meyeron wasser
Rosenmarinen wasser yedes acht lot
Mellissen wasser/
Rauten wasser
Bathonien wasser/ yedes. vi. lot.
Verbena wasser vier lot
Meridat

Triaca galieni secundum Nicolaum yedes zwey lot
Efels hüß gebrant zu puluer ein lot
Beorien Körner gepuluert 2. lot
Das soltu vndereinander digerieren acht tag/ darnach distilliere es per alembicum in balneo marie.

Aber ein ander wasser so ein mensch das trinckt/ ist güte für den fluß des haupts von Felte.

Nim meyeron wasser
boley wasser/ yedes acht lot
Salbey wasser
münz wasser
Quendel wasser yedes vier lot
Das misch züsamen in ein glas setz es an die sun sich zu vereynigen.

Aber ein ander wasser so ein mensch nit schlaffen mag/ soll man die schlaff vnd stirn damit bestreichen.

Nim bilfenkraut wasser
magsamenkraut wasser yedes. iij. lot
Kattich wasser. viij. lot
Rosen wasser. viij. lot

Das drit Buch.

Corticis mandragore gepulvert vier lot
Das distillier per alembicum zum andern
mal.

Item ein and güt wasser das
den alten leiten die memori behalter vnd
fast güt ist/so man das wasser zu der woch
en drey oder vier mal braucht zwey od drey
lot so man schlaffen will gan/ vnd den sel-
ben abend nit vil gessen hat vnd das mach
also.

Rosenmarinen wasser

Meyeronen wasser

Mellissen wasser yedes zwölff lot

Wchsenzung wasser acht lot

Cimini 3 lot

mellis anacardini 12 lot

Glibani

Ciperi

Alcoi

mirabolanzorum febulozum

mirabolanzorum indozum/yedes vff. 3. lot

Piperis nigri

Piperis longi/yedes ein quintlin

Was zu puluern ist werd gepulvert/vnd
dan gedigeriert vnd gedistilliert/in massen
wie von dem nechsten /hie oben geschriben
stat/vnd werd auch also gebraucht vnd ge-
nützt.

Ein wasser so ein mensch nie

ein starck haubt het/vn ist güt dem hirn vn
erfröwet das gemüt vnd vertreibt dz okal-
ten vnd die schwerē grausamen vn forcht-
samen tröum/wan warumb es treibet vff
die böse melancoley oder fantasey/darüb
dan es machet den menschen frölich vnd
herzhafftig /darumb dan es ist ein sterck-
ung vnd krefftigung des hertzen/darumb
das es das blüt reynigt vnd damit dz hertz
sterckt/vnd ist auch güt dem schwermütigē
vnd traurenden vnd den vnwissenden vnd
werd gebraucht morgens vnd abens/yedes
mal vff zwey lot/mit drey lot weissen wein
vnd das mach also.

nim Wchsenzung wasser

Bozzersch blümen wasser/yedes sechs lot/

Basilien wasser

mellissen wasser yedes fünff lot

Rosenmarinen wasser

Bel violen wasser yedes vier lot

gamander wasser

Engelsüß wasser

Hirtzung wasser

Tamariscen wasser yedes drey lot

Specierum dya pliris cum musco. 12. lot

Dya amhos ein lot

Pericie galieni. iij. quintlin.

Dise recept vnd wasser werden alle vnder
einander gthon in ein cucurbit vnd daruff
gesezt alembicum cecum vnd gedigeriert
vii. tag in einem rosmist vnd dan gedisti-
liert per Balneū marie mit grossem fleiß
vnd das geschehe zum dritten mal/vn dan
geputrificiert. xl. tag an der summen.

Item ein ander wasser dz güt

ist für die melancoley/das sind die mensch
en die on vsach traurig vnd schwermütig
seind/vnd ist für die armen vnd die gemey-
nen menschen/wan es kost nit vil vnd das
wasser wirt also gemacht.

Nim meyeronen wasser. xij. lot

Violen wasser

Seeblümen wasser yedes. xij. lot

negelin gstoffen. iij. lot

Das soll man vndereinander digeriere in
eyn rosmist. iij. tag vn nacht/darnach sol
man es distillieren zum dritten mal in bal-
neo marie/yedes mal wider über die feces
gegossen/vnd am letste so henc yn dz glafs
da du das wasser in distillierest drey gerste-
körner schwer bisem in ein tüchlin vn setze
es dan an die sun. xl. tag/vnd brauchts als
oben geschriben stat.

Ein edel wasser das da sterckt das haupt/
vnd das hirn/vnd behalt die gedechtnis so
man damit das haupt bestreicht zum tag
ein mal oder zwey /hinden vnd fornen/vn-
den vnd oben/auff dem würbel/vnd yedes
mal von jm selber laßt trucken werden/vn
das werd also gemacht.

Rotrosen ein handtuoll

Lauendel kraut/vnd blümen

Rosenmarinen kraut/vnd blümen

Meyeronen Kraut / yedes zwo handtfoll
 Muscat bliet
 Negelin yedes ein quintlin vnd ein dritteyl
 eins quintlins.

Dise zwey sollen gestossen werden vnd die
 Kreüter also klein gehackt / vnd das alles zu
 sammen in ein cucurbit gethon / vnd geüß
 darüber den besten weissen wein den du ha
 ben magst / das er oben darüber gang / vnd
 stell das zu putrificieren in einem roßmüß
 auff sechs tag vnd nacht / wol verstopffet /
 darnach so solt du es dann distillieren per
 alembicum in balneo mit gar fenstere feur /
 vff das aller langsamest so man ihm mag
 vnd werde darnach an die sun gesetzt / auff
 zwen Monath zu vereynigen das wasser vñ
 substanz in ein gürt wasser mit leichtem Ko
 sten zümachen für den gemeynen man.

Aber ein ander wasser wölchs
 da sterckt vnd krefftigt das hirn vñnd das
 hertz / vnd behalt die Memori vñnd ist auß
 der leer Rainundi de Suli / so mans trin
 cket morgens yedes mal auff zwey od drey
 lot mit gütem weissem wein vermischet

Nim maiorane
 basiliconis
 balsamita yedes zehen handtfoll
 Macis ein pfunde

Muscic ein lot oder ein quintlin
 Das werd gestossen vnd was zühacken ist
 werd gehackt vñnd las digerieren vff acht
 tag / darnach distillier es per alembicum in
 balneo marie vnd bruchs des nachts ye ein
 genummen ein quintlin / Dia antios in ta
 bulis so du es zum hertzen nützen wilt / so
 esse er Dra margariton ye ein quintlin od
 anderhalbs / so du schlaffen wilt gan.

Ein gemeyn gürt wasser für
 das blöd hirn / vñnd sterckt die mäch dz ist
 das marck das durch den ruckgrad gat /
 vnd die neruē so man die hend vnd de ruck
 grad damit bstreichet spricht Arnoldus de
 villa noua / vnd das wasser mach also

Nim juncfrawen honig
 Vnd juncfrawen wachß
 Menschen blüt von ein gesunden mensche

Frisch salbey
 Frisch meyeronen kraut gleich vil vnd ha
 cke vnd stofß das alles kleyn vndereinander
 vnd gedigeriert in ein circuloire gmacht
 auß einem blindē helm in ein roßmüß ein
 Monat / vnd darnach gedistilliert in ventre
 equino per alembicum vnd darnach wider
 über die feces gegossen vñ gedigeriert wie
 vor auff vierzehen tag / vnd gedistilliert wie
 vor / vñnd widerumb gedigeriert acht tag /
 vnd also zum dritten mal gedistilliert / also
 gibt es zwey wasser / eins weißß vnd lauter /
 das ander geel vnd lauter wie ein gold.

Aber ein ander wasser das da
 sterckt vnd krefftigt den alten die memori /
 das ist das die gedechtniß widerbringt / vnd
 erlich sprechen auch also auß der leer Ar
 noldi de villa noua / das ich nit finden hab
 sunder auß dem öl ich hienach auch schrei
 ben vnd lere will / yedoch ich das wasser nit
 schildt / sunder lob / vñnd das wirt also ge
 macht.

Rosenmarinen wasser
 Meyeron wasser
 Melissen wasser / yedes .xxj. lot
 brun bathonien wasser
 Lauendel wasser
 boley wasser / yedes acht lot
 Ochsenzung wasser
 bozzersch wasser yedes vier lot
 confectionis anacardine ein lot

Mastix
 Weißß weyrauch
 Spicanardi / yedes 2. lot
 Was zu puluern ist werd gepuluert / vñnd
 alles züsamen vermenger mit ein glas ge
 thon genant circulatorium vnd an die sun
 gesetzt zu digerieren auff dreyßig tag / dan
 werd es gedistilliert im balneo marie vor
 oben stat das oft gemelt / wer es aber sach
 das du die sonn nit haben möchst so werde
 es gedigeriert in balneo Marie / od in roß
 müß / vnd darnach gedistilliert wie vor vnd
 werd gebraucht zu der wochen zwey / oder
 drey mal auff zwey oder drey lot wann es ist
 auch das haupt in gesundtheyt behalten.

Das dritte buch.

Dewilich dir offenba-
ren das oleu wölches zu der ge-
dechnuß / das aller edelste Ole-
um nach der leer Arnoldi de no-
ua villa in ein besundern capi-
tel / in wölchē oley ich wunderbarliche wü-
rkung gesundē vnd gsehen hab von einem
Cartheuser / was er laß das behietre er / so
so bezwingt mich rechte liebe das zu offen-
baren / wiewol das nit in diß buch gehöret /
aber doch so ich meldung geben habe vom
Balsam vnd oleum balsami / ist nit wund
ob ich weiter thū dan mein verheßung ist
vnd das werd also gemacht.
Nim Rosenmarinen blümen
Borretsch blümen
Niolen
Rot rosen yedes zwey lot
Sticados citrini wölches wirt genant jüg-
ling oder mattenblümen
Brunella
Briun bathonien bletter
Lorberbletter / ob mā sie haben mag / mag
man sie aber nit grien haben / werden zwey
oder drey mal souil dürze genummen / des
gleichen
Sticados arabice
Lauendel blümen
Edel salbey
Meyeron yedes vier lot
Vnd alle kleyn zerhackt / in starkē weissen
wein gelegt / laß stan fünff tag in einem be-
schlossenen glaz / in balneo marie / darnach
gedistilliert per alembicum in balneo ma-
rie / wie vor oft oben gemeldet / vnd in dise
distillation werd gethon.
Terpentin ein pfundt
Dillen samen zwey lot
Weissen weyrauch
Auserlesnen mastix
Nirzen
Bdellium
Anacardi yedes zwey lot
Vnd dise stuck sollen alle wol zerriben vnd
gedistilliert werden vnd vermischet mit der
genanten distillation / vnd laß es also stan
fünff tag im balneo marie / darnach wider

in eschen als ich geleret hab / in libro de arte
distillandi de simplicia in dem ersten buch /
am capitel .2c. zu der distillation werde ge-
thon diß recept.

Nim muscat musß
Nigelin
Sam edel cubebel
Muscatblüet
Cardemomel
Rigni aloes zwey lot
Ambra
bifem yedes ein lot

Was zu puluern ist werd gepuluert / vnd
vermischet mitt der genanten distillation /
vnd laß das stan drey tag in balneo marie
darnach distillier es in dem sand als ich ge-
leret hab in dem genanten buch de simplici-
bus im dem capitel des ersten büchs / doch
am ersten mach dz feur groß also lang biß
das öl herauf geet / das öl behalte wol be-
schlossen / vnd so du wilt habē ein güte me-
mori / so hüte dich vor allen vnreynen dingē
vnd vor bösen gedanken / vnd vor dingē
die da schwerlich zūdawen seind / zu winter
zeiten soltu anheben von Sanct Michels
tag mit dem vorgeñaten öl alle abent wañ
du schlaffen gehest dich schmieren da die ge-
dechnuß ligt / vnd am morgen frū so nim
ein kōmlin von weissen weyrauch in mund
das thū vier tag nacheinander so studier in
was kunst du wilt / so behaltestu das alles
diß öl ist mir worden von Rō für ein groß
se heymlicheyt.

War ein güte edel wasser / ist güte für den
fallenden siechtagen diß mach also.

Nim linden blüet
Meyblümen
Camillenblümen
Wolgemüt yedes vier lot
Die sollen gedörret vnd gepuluert seint vñ
thū darzu
bibergeyl zwey lot
Süten weissen wein anderthalb maß.

Dise stuck beyß in wein drey tag vñ drey
nächte darnach soll man es distillieren per
alembicum vnd an die sun setzen zu verrey-
nigen darin man ein menschen helffen wil
der den siechtagen oder krankheyt hat / den

man nemet den hohen siechtragen. So gebe man ym des wassers zwen löffel voll/vnnd leg ym dan nider an ein bett/vnnd las keinen lufft zu ym kummen/ so beriet es in nimmer/es wer dan sach das es dem menschen angeboren wer/vnnd das wasser soll man ym zu trincken geben/wan man beduncket das der siechtragen den menschen antumen will/das ist bewert.

Ein gemeyn güc wasser fur arm leüt/so ein mensch wanwitzig vnd vn-sinnig ist/genant maniacus. Als wan ein mensch von studieren wanwitzig ist. Nim der edlen ochsen zungen wasser/von 8 wurzel/krut vnd blümen ein pfund Borretsch Kraut/blümen wurzel vnd wasser.

Engelsüß wasser

Sel violen wasser

Niellissen wasser jedes acht lot

Das meng vndereinander/vnnd setz es im ein glas an die sunnen.

Das vierd Capitel des driten büchs dich leret von allen Franckheiten vñ zufellen der oren wie man sie auß treiben/vnnd dem menschen helfen soll durch die gedistillierten wasser.

In güc wasser so einent menschen die oren singen oder sausen/oder ein dosen darim hatt/ als ob ein wasser rauschet oder laufft.

Nim Bucken bletter drey lot

Rosenmarinen Kraut zwey lot

Seuenbaum vier lot

Spermaceri ein quintlin

Campfer. ij. quintlin

Das alles vndereinander vermische vnnd gedigeriert in einem roßmisch vff vierzechen tag. Vnd darnach gedistilliert in Balneo Marie per alembicum/vnnd von dem wasser ein wenig im ein glas gethon mit einem langen hals vnd gesetzt in Balneum Marie/vnnd das oz über das glas gehalten bis das es schwitzen wirt/vom laum des wassers/das allen tag/oder ye über de andern

tag gethon auff ein halb stund/so wirt der mensch gesundt. Vnd das geschehe erwan morgens mit chren/vnnd abents so man schlaffen wil gan.

Aber ein ander wasser das da die tauben menschen gehören macht/so ma des nachts ein tropffen in die oren thät.

Vnd ist auß der leer Rermundi de Lulli Nim Hermodacili recens. j. pfundt

Drey grosse gemeyne zibeln.

Dier weiß gilgen wurzeln

Kauch wurzeln zwo handt voll

Wenedischen Kümmel gepuluert j. pfundt

Sal gemme gepuluert acht lot

Das stof alles vndereinander mitt einem pfundt des besten weissen weins den du haben magst/vnnd las das digerieren vnd putrificieren in ein roßmisch/oder in Balneo Marie. viij. tag/darnach distillier das per Alembicum in ventre equino / vnd gieß es darnach wider über die feces vnd digerier es vnd distilliers also zum dritten mal / vñ darnach stell es an die sonn auff. xxx. tag/vnnd behalts zum brauch.

Ein wasser so ein menschnie wol gehört/so es noch an der neüwe ist/vñ nit lang gewert hat.

So nim nussflüßlen wasser

Weinmüt wasser

Rosenmarinen wasser jedes sechs lot

Emeyssen eyer die frisch vnd güc seind vff acht lot.

Thun das alles in ein glas/ verstopff das wol/vnnd setz es in ein roßmisch/oder in balneum marie auff acht tag/zü digeriere vñ putrificieren. vnd distilliere das in Balneo Marie per alembicum/vnnd setz darnach xl. tag an die sonn/vnnd dan so brauchs also zu der notturfft.

Aber ein ander wasser fur dz sausen in den oren/so man das zum offeren mal darein thät/vnnd man soll das oz vorhin berein über höwblümen/vnnd fürne bonen geforten mit wein vnd wasser/werd also gemacht.